

Sonntag, 15. November 2026, 17 Uhr

Mascha Kaléko, Mozart und mehr



*«Um den Kopf verlieren zu können,
muss man einen haben.»*

(Mascha Kaléko)

Vor 51 Jahren verstarb die jüdische Dichterin Mascha Kaléko in der Schweiz auf der Durchreise nach Jerusalem, der Stadt, wo sie zuletzt beheimatet war. Unerwartet war Krebs bei ihr ausgebrochen. Sie liegt auf dem Israelitischen Friedhof Friesenberg in Zürich begraben. Durch ihr Schicksal war sie unfreiwillig zu einer Weltreisenden geworden. Ihr zu Ehren reisen wir nun mit Musikstücken verschiedenster Komponisten und Couleur durch ihr wegen der Zeitgeschehnisse herausforderndes Leben. Zu hören sind Werke des Österreichers Mozart, des Tschechen Johann Baptist Vanhal, des Belgiers Jean-Baptiste Loeillet, des ungarisch-amerikanischen Komponisten Alexander László und nicht zuletzt natürlich auch: Klezmermusik.

Antipe da Stella: Querflöte **Antonia Hösli-Cafilisch:** Cello

Andrea Klapproth: Sprache

Piccolo Kulturzentrum Dübendorf

Francesca Stockmann, Neuhausstr. 27

Anmeldung erwünscht: 079 665 38 13